



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Glauber: Ressourcen sparen schützt Klima und Umwelt – Neuer Preis für zukunftsweisende Ideen ausgelobt**

Glauber: Ressourcen sparen schützt Klima und Umwelt – Neuer Preis für zukunftsweisende Ideen ausgelobt

1. Februar 2021

Erstmals verleiht das Bayerische Umweltministerium in diesem Jahr einen Preis für effiziente, klima- und umweltschonende Nutzung von Rohstoffen und Materialien. Unternehmen können sich ab sofort für den Bayerischen Ressourceneffizienzpreis bewerben, der mit insgesamt 10.000 Euro dotiert ist. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte dazu heute in München: „Ein sparsamer Umgang mit endlichen Ressourcen ist aktiver Klima- und Umweltschutz. Unternehmen, die Rohstoffe effizient einsetzen, reduzieren außerdem Kosten, steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit und verringern die Importabhängigkeit. Das ist gerade in unsicheren Zeiten entscheidend. Mit dem neuen Bayerischen Ressourceneffizienzpreis schaffen wir einen weiteren Anreiz für einen sparsamen Umgang mit Rohstoffen. Wir wollen das kreative und innovative Potenzial insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen, der Handwerksbetriebe und junger Start-up-Unternehmen sichtbar machen. Denn: Unsere natürlichen Ressourcen sind begrenzt. Das Wirtschaftswachstum muss langfristig vom Ressourcenverbrauch entkoppelt werden. Dafür gibt es nur einen Weg: Rohstoffe schonend gewinnen, sparsam einsetzen und effizient recyceln.“

Das Umweltministerium hat den Bayerischen Ressourceneffizienzpreis ins Leben gerufen, um bayerische Unternehmen zu würdigen, die mit herausragenden und zukunftsweisenden Ideen zum nachhaltigen Einsatz von natürlichen Ressourcen eine Vorreiterrolle einnehmen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf abiotischen Rohstoffen und Materialien. Ausgezeichnet werden Leistungen zur Steigerung der Ressourceneffizienz insbesondere in folgenden Schwerpunkten:

- Digitalisierung und neue Geschäftsmodelle – beispielsweise durch die Entwicklung und Einführung von Digitalisierungsprozessen in der Produktion oder die Anwendung neuer Geschäftsmodelle zu effizienterer Produktnutzung;
- effizienter Material- und Rohstoffeinsatz und ressourceneffizientere Prozesse im Bereich Produktion;
- Ersatz von Werkstoffen und Materialien durch umweltfreundlichere Stoffe;
- ökologische Produktgestaltung – zum Beispiel durch die Verlängerung der Produktlebensdauer, Ökodesign, Reduzierung der Materialvielfalt, Vermeidung von Abfällen und erhöhter Einsatz von Sekundärrohstoffen;
- Recyclingtechnologien und ressourceneffiziente Rohstoffrückgewinnung und -aufbereitung, beispielsweise durch Aufbereitungsprozesse oder die Verbesserung von Rezyklatqualitäten.

Der Preis ist Teil des neuen Umwelt- und Klimapaktes zwischen Bayerischer Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die ihren Hauptsitz oder eine Niederlassung in Bayern haben. Die Bewerbung von kleinen und mittleren Unternehmen, Handwerksbetrieben sowie Nachwuchsunternehmen wird ausdrücklich begrüßt. Die Preisträger werden von einer unabhängigen Expertenjury ausgewählt. Die Gewinner des Bayerischen Ressourceneffizienzpreises 2021 werden im Rahmen einer Preisverleihung des Umweltministeriums öffentlich bekanntgegeben. Die Teilnahme ist kosten- und gebührenfrei. Die Bewerbungsfrist endet am 15. März 2021.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter <https://ressourceneffizienzpreis.bayern>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

